

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	keberhardt
NO_DOC_EXT:	2019-041935
SOFTWARE VERSION:	9.10.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	katja.monreal@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Hamburg

20457

Deutschland

Kontaktstelle(n): Katja Montréal

Telefon: +49 40/42847-2926

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe.rib.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.vergabe.rib.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe.rib.de

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Düker Neßsand - Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung für HDD-Bauverfahren

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0261-19-O-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71520000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Baumaßnahme umfasst den Ersatzneubau des bestehenden Dükers, der auf Grund der anstehenden Fahrinnenanpassung keinen ausreichenden Abstand zur Fahrinnensohle mehr aufweisen wird. Der neue Düker, bestehend aus 14` Stahl-Mantelrohren, soll mittels HDD-Verfahren auf einer Strecke von ca. 1000 m verlegt werden (geschlossene Bauweise). Die Versorgungsleitungen sind in den Düker einzubringen und auf beiden Landseiten an die bestehenden Versorgungsanschlüsse bzw. Abnahmestellen anzuschließen

(offene Bauweise). Der bestehende alte Düker ist auf einem Teilstück von ca. 50 m zurück zu bauen. Aufgrund verschiedener Randbedingungen ist das Baufenster für die Herstellung des Dükers, den Anschluss der Leitungen und den Rückbau auf das Zeitfenster 01. August bis 15. Januar des Folgejahres begrenzt. Somit liegt die Bauzeit in der Hochwassersaison, was zusätzliche Anforderungen an die Herstellung der Hochwassersicherheit und einzukalkulierende Baustillstände beinhaltet.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71521000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Mit diesem Vergabeverfahren sollen folgende Leistungen vergeben werden:

- Bauoberleitung

- Örtliche Bauüberwachung

Die wesentlichen zu überwachenden Bauleistungen beinhaltet alle Arbeiten der Bauvorbereitung (Baustraßen, Baustelleneinrichtung, Einhausung Lärmschutz herrichten etc.), des HDD-Verfahrens mit Einzug der Rohre und Medienleitungen, Anschluss der Medienleitungen einschließlich dem erforderlichen Erd- und Leitungsbau mit Nebengewerken und der Wiederherrichtung der Flächen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 16/05/2019

Ende: 31/01/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

B1 Angaben über wirtschaftliche Verknüpfung (Angaben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen)

B2 Berufshaftpflichtversicherung

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

C1 Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.

C2 Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

C2 Umsatz des Unternehmens während der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

C3 Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich und aktuell beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Aufgabenbereichen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

D1 Nachweis der fachlichen Qualifikation und Eignung des Unternehmens anhand von Referenzprojekten aus den letzten fünf Geschäftsjahren (Angaben gem. Formblatt D in den Vergabeunterlagen).

E1 Personaleinsatzkonzept

F Fachkunde des Personals (personenbezogene Angaben aus den letzten zehn Geschäftsjahren, Angaben gem. Formblätter F in den Vergabeunterlagen): F1 Nachweise Qualifikation, F2 Referenzprojekte für die Bauoberleitung, F3 Referenzprojekte für die Örtliche Bauüberwachung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu D1) Mindestens eine Referenz des Unternehmens ist zu jedem der folgenden Leistungsbereiche vorzulegen:

- Erbringung der wesentlichen Leistungen zur Bauoberleitung für Baumaßnahmen des HDD-Verfahrens mit HDD-Maschinengröße ≥ 100 t

- Erbringung der vollständigen Leistungen zur örtlichen Bauüberwachung für Baumaßnahmen des HDD-Verfahrens mit HDD-Maschinengröße ≥ 100 t

zu F) Projektbezogene Referenzen sind pro Person und Funktion einzureichen. Die Mindestanforderung sind im Pkt. 5.3.6 der Leistungsbeschreibung in den Vergabeunterlagen definiert.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/04/2019

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/05/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 17/04/2019

Ortszeit: 10:45

Ort:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1, Ausschreibungsstelle

20457 Hamburg

Deutschland (DE)

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) Zusätzliche Angaben:

- 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
- 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Fahrerinnenanpassung“; Vergabenummer „EC-0261-19-O-EU“.
- 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.
- 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.
- 5.) Sollten sich aus Sicht des Bieters Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/03/2019